

	Tárgyak: Messerklinge
	Intézmény: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de
	Gyűjtemények: Ägyptisches Museum
	Leltári szám: ÄM 23136

Leírás

In Ägypten war das Errichten von Gebäuden immer von Riten und Feierlichkeiten begleitet. Am Beginn dieser Zeremonie wurde der Platz mit Schnüren markiert und es erfolgte eine Art Grundsteinlegung, wie wir sie noch heute pflegen.

Archäologisch lassen sich von diesen Riten die sogenannten Gründungsgruben nachweisen. Diese Gruben waren unter den Mauern und Ecken von Tempeln angelegt. In ihnen lagen u. a. Gefäße, Werkzeuge und Baumaterialien in Miniaturformat und Knochen sowie Schädel von Opfertieren.

In Deir el-Bahari wurden nicht weniger als sechzehn Gründungsdepots der Königin Hatschepsut gefunden. Ein Großteil von ihnen kam im Jahre 1896 als Geschenk der Egypt Exploration Society nach Berlin, die zu dieser Zeit Ausgrabungen in Ägypten finanzierte. Weitere Beigaben (ÄM 20458-20461) gelangten in die Hände eines Antikenhändlers in Luxor und wurden erst im Jahre 1912 vom Ägyptischen Museum gekauft. Zudem konnten 1930 von dem in München ansässigen Händler Erich Junkelmann zwei weitere Modellwerkzeuge (ÄM 23136-23137) gekauft werden, die der gleichen Herkunft entstammen. Allen Gründungsbeigaben gleich ist ihre identische Inschrift.

Auf der Klinge befindet sich eine einzeilige Inschrift, in der es heißt: „Guter Gott, Hatschepsut, geliebt von Amun, dem Ersten in Djeser-Djeseru [dem Tempel in Deir el-Bahari].“ Der Griff des Messers war vermutlich aus organischem Material gefertigt, das die Zeit nicht überdauert hat.

Nach: Geheimnisvolle Königin Hatschepsut. Ägyptische Kunst des 15. Jahrhunderts v. Chr., hrsg. v. Aksamit, Joanna und Wolniak, Izabela, Warschau 1997, S. 125-127 (J. Lipińska).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Kupfer (Material / Metall)

Méretek:

Höhe x Breite x Tiefe: 19,7 x 3 x 2 cm;
Länge: 19,5 cm (lt. Inv.); Gewicht: 32 g

Események

Készítés	mikor	Kr. e. 1479-1458
	ki	
	hol	
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Dejr el-Bahari

Kulcsszavak

- Messerklinge